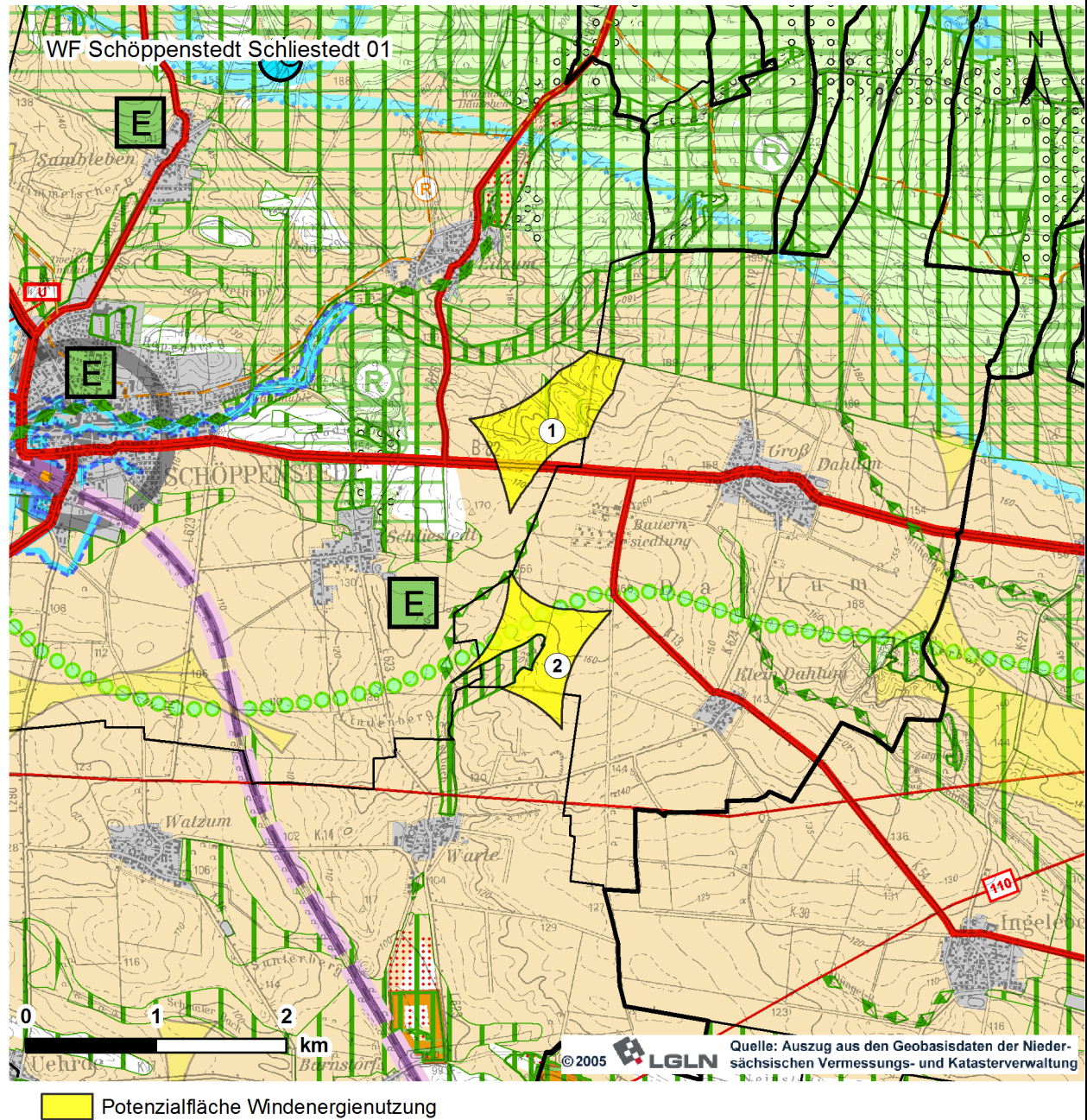


Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse

Gebiet: Schliestedt 01

1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen ¹

¹ Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01**

Merkmal	Beschreibung
Lage des Gebietes	Die Potenzialflächen liegen im östlichen Landkreis Wolfenbüttel, auf dem Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse, nordöstlich und südöstlich der Ortschaft Schliestedt, östlich der Stadt Schöppenstedt, südöstlich der Ortschaft Eitzum und westlich der Ortschaften Groß und Klein Dahlum.
Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN	Die Potenzialflächen bieten die Möglichkeit der Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
Anzahl der Potenzialflächen WEN	2
Größe	101 ha
Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund	Es liegt keine standortbezogene Untersuchung zur Windhöffigkeit vor. Die Windhöffigkeit umliegender Potenzialflächen beträgt 7,09 bis 7,91 m/s, so dass angenommen werden kann, dass ein wirtschaftlicher Betrieb einer marktgängigen Windenergieanlage (WEA) auch in dieser Potenzialfläche zu erreichen ist.
Erschließung	Der südliche Bereich der Potenzialfläche 1 wird von der B 82 durchquert, westlich verläuft die L 626. Westlich von der Potenzialfläche 2 verläuft die L 623 und östlich die K13. Die Potenzialflächen werden durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
Netzaufnahme-kapazität	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben. Südlich der Potenzialfläche 2 verläuft eine 110-kV-Hochspannungsleitung.
Windenergie-bezogene Bauleitplanung	Keine

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01**

2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung	
2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes	Bewertung
Die Prüfung folgender Belange erfolgt in Kapitel 3: <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung windenergieempfindlicher Vogelarten - Vorbehaltsgebiet (VB) Natur und Landschaft flächig und linear - Vorranggebiet (VR) Natur und Landschaft an Potenzialfläche 2 angrenzend 	!
2.2 Belange des Denkmalschutzes	
Innerhalb der Potenzialflächen sind weder Bau- noch Bodendenkmäler vorhanden.	0
2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit	
Gemäß Landschaftsbildgutachten liegen die Potenzialflächen innerhalb der 5000-m-Pufferzone um den Elm, dessen Empfindlichkeit aber im südöstlichen Bereich des Elms aufgrund vorgelagerter Höhenrücken nicht als außerordentlich hoch zu bewerten ist. Jedoch sollte ein Mindestabstand von 2 km zum Elm nicht unterschritten werden. Die Prüfung hierzu erfolgt im Kapitel 3.1.4.	!
2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange	
Keine.	
2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP	
Das Potenzial grenzt im Norden direkt an ein Landschaftsschutzgebiet (LSG) an.	(-)
Im Bereich der Potenzialflächen ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ein VB Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 2.1.4.5.2 des Methodenbands).	0
2.6 Technische Belange	
Zu der durch die Potenzialfläche 1 verlaufenden Bundesstraße B 82 sind Abstände einzuhalten. Dieses Abstandserfordernis führt aber nicht zum Wegfall der übrigen Potenzialflächen, so dass noch genügend Fläche für eine WEN vorhanden ist.	0
2.7 Sonstige Belange	
Keine.	

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01**

2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen	
Die Potenzialflächen Schliestedt 01 befinden sich im 5-km-Mindestabstand zu den Potenzialflächen Ingeleben 01. Der südliche Bereich von Potenzialfläche 2 befindet sich darüber hinaus im 5-km-Mindestabstand zum VR WEN Winnigstedt WF 5/HE 4 Erweiterung (nördlicher Teil der Potenzialfläche 2) sowie zum VR WEN Remlingen WF 10 Erweiterung (nördlicher Teil der Potenzialfläche 1). Die Entwicklung einer Potenzialfläche als VR WEN führt zum Ausschluss der anderen Potenzialfläche im Bereich des 5-km-Mindestabstands. Aufgrund des Entfalls der benachbarten Potenzialflächen in den Gebieten WF 10 Erweiterung und Ingeleben 01 ergibt sich die Anwendung dieses Kriteriums für die Potenzialfläche Schliestedt 01 jedoch nur auf das vorrangig zu entwickelnde und erweiterte VR WEN Winnigstedt WF 5/HE 4. Dadurch entfällt der südliche Teil der Potenzialfläche 2 im Gebiet Schliestedt 01.	--
2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung	Bewertung
Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange sind die verbleibenden Potenzialflächen grundsätzlich für eine WEN geeignet.	+

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

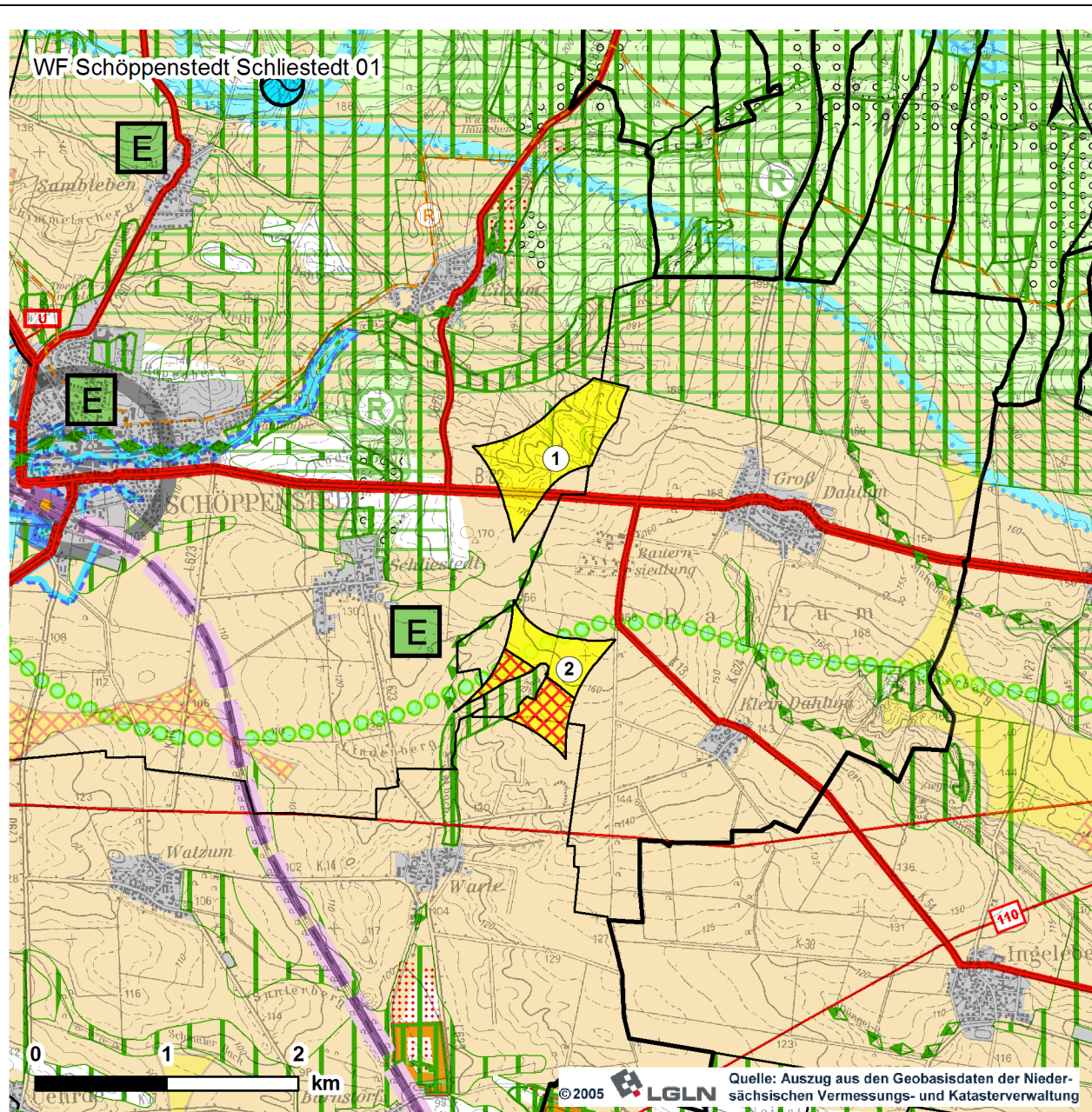
++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse

Gebiet: Schliestedt 01



- Vorranggebietserweiterung bzw. -neufestlegung
- entfallende Potenzialfläche

Stand: 15.01.2018

Karte 2: Potenzialflächenkulisse nach Abwägung relevanter Belange

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01****3. Gebietsbezogene Umweltprüfung****3.1 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen**

Die Potenzialfläche für die Neufestlegung des VR WEN WF Schliestedt 01 befindet sich in der naturräumlichen Haupteinheit „Nördliches Harzvorland“ innerhalb des Landschaftsraums „Ostbraunschweigisches Hügelland“ am Südrand des Elms. Das Relief der von zahlreichen Schichtrippen aus Buntsandstein und Kalksteinen geprägten Landschaft ist stark wellig und die Potenzialfläche weist Höhenlagen zwischen etwa 160 und ca. 180 m ü. NN auf. Die Potenzialfläche befindet sich in einem Bereich mit anstehenden Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehmen über Geschiebelehmen, die z.T. mit Pseudogleyen vergesellschaftet sind.

Die abseits des bewaldeten Elms weitgehend ausgeräumte und gehölzarme Landschaft unterliegt einer intensiv-ackerbaulichen Nutzung. Auf der Potenzialfläche selbst befinden sich nur wenige Gehölze. Lediglich etwa 400 m nördlich der Potenzialfläche beginnen hochwertige Laubwaldbereiche des Elms, die die Fernsicht nach Norden hin einschränken.

Relevante Vorbelastungen gehen von der die nördliche Potenzialfläche querenden B 82 aus.

3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter**Bewertung****3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen**

Im Umfeld der Potenzialfläche befinden sich in einer Entfernung von je mindestens 1 km die Ortschaften Groß Dahlum, Eitzum und Schliestedt. Für Groß Dahlum (in den Abendstunden) und Schliestedt sowie Eitzum (in den Morgenstunden) können sich bei tiefstehender Sonne verstärkte Belästigungen durch Schattenwurf und Reflexionen an pot. WEN ergeben. Eine Überschreitung von Erheblichkeitsschwellen ist aufgrund der eingehaltenen und vorsorgeorientierten Mindestentfernung jedoch nicht zu erwarten.

Deutliche Beeinträchtigungen sind für die sog. Bauernsiedlung, die dem Außenbereich zugehörig ist, zu erwarten. Dies betrifft sowohl verstärkte Lärmimmissionen durch eine ungünstige Lage stromabwärts der Hauptwindrichtung in Bezug auf die südliche Potenzialfläche als auch optische Effekte in den Nachmittags- und Abendstunden bei tiefstehender Sonne.

Darüber hinaus wird die Bauernsiedlung durch die Potenzialfläche deutlich eingekreist. Potenziell betroffen ist ein Horizontausschnitt von nahezu 180°. Zwar wird das Kriterium zum Schutz einer unzumutbaren Umfassung von Siedlungen nur auf Siedlungen des Innenbereichs angewendet, jedoch ist im Zusammenhang mit der sehr umfangreichen Umstellung der Bauernsiedlung und ihres für den Außenbereich untypischen, gebündelten Charakters dennoch mit sehr deutlich negativen Auswirkungen zu rechnen. Zur sicheren Vermeidung einer unzumutbaren Umfassung und einer hierdurch ausgelösten optischen Bedrängung kann eine Verkleinerung der Potenzialfläche im Norden oder Süden erfolgen.

**3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)**

Knapp 600 m östlich der südlichen Teilfläche wurde im Rahmen der avifaunistischen Übersichtskartierung ein Brutrevier von 2 Brutpaaren des kollisionsgefährdeten Rotmilans festgestellt. Da sich die Potenzialflächen jedoch nicht mit dem Revier überlagern, ist eine signifikante Erhöhung des Tötungsrisikos in Zusammenhang mit der Planung nicht zu erwarten.

Im Süden grenzt die Potenzialfläche direkt an ein VR Natur und Landschaft im Bereich des Zilkenbergs. Das VR zielt auf den Schutz und Erhalt der kleinen Bachniederung des Ostbaches mit charakteristischen Biotopvorkommen. Die Ziele des VR sind daher aufgrund der fehlenden Überlagerung von Potenzialfläche und VR Natur und Landschaft durch die Planung nicht gefährdet. Eine mittelbare Beeinträchtigung der Niederung ist ebenfalls nicht



Positive

Umweltauswirkung



Keine relevante

Umweltauswirkung



Leicht negative

Umweltauswirkung



Deutlich negative

Umweltauswirkung



Sehr deutlich negative

Umweltauswirkung

Gebiet: Schliestedt 01

Positive Umweltauswirkung Keine relevante Umweltauswirkung Leicht negative Umweltauswirkung Deutlich negative Umweltauswirkung Sehr deutlich negative Umweltauswirkung

Beurteilung von Potenzialflächen

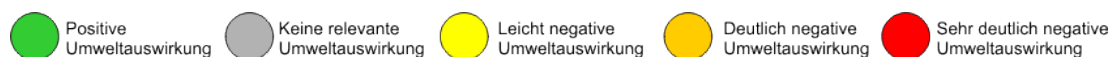
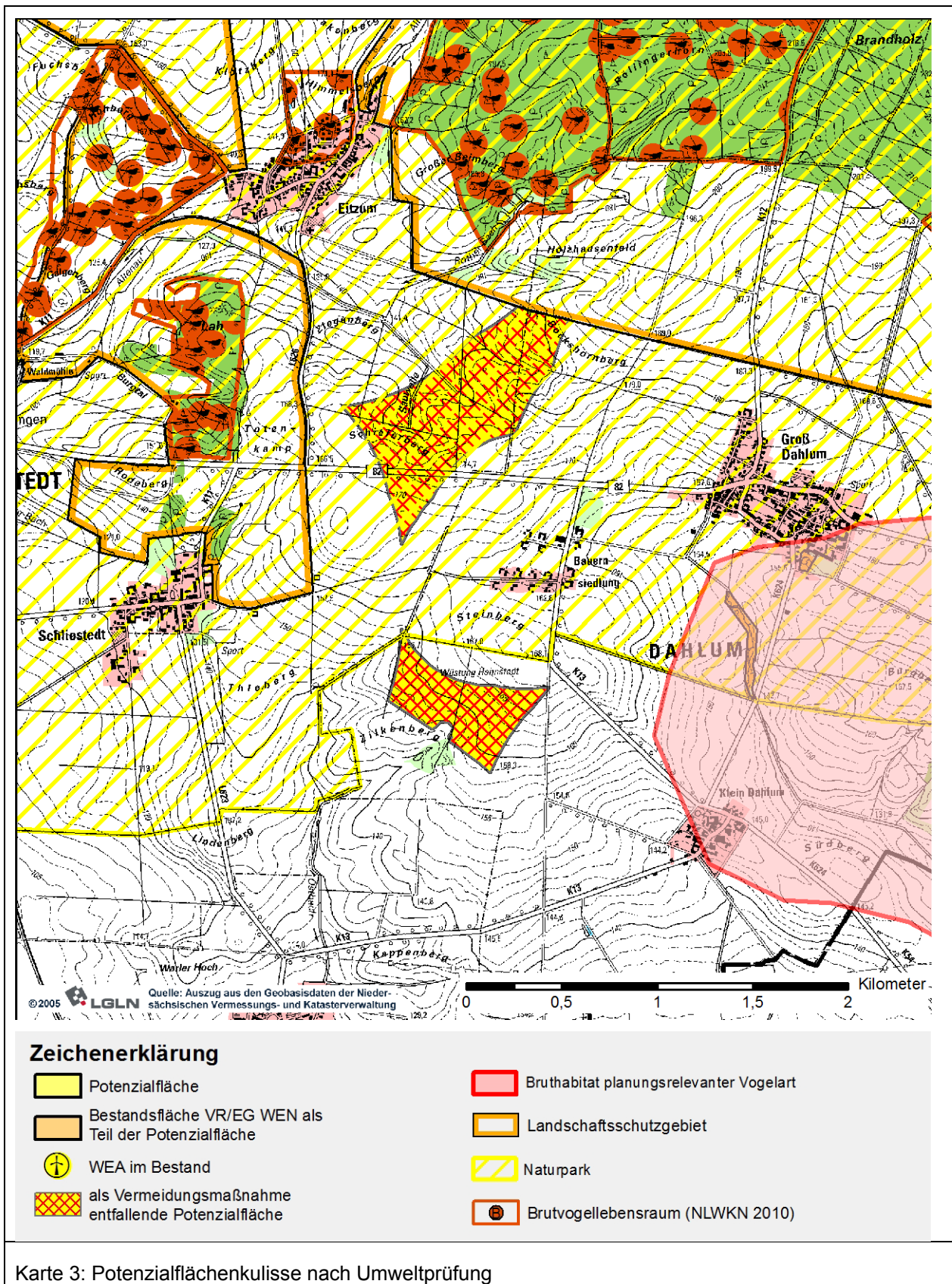
Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01**

Fernsichtbarkeit der WEA durch den bewaldeten Höhenzug des Elms hingegen eingeschränkt.		
3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen		
<p>Zur Vermeidung erheblich negativer Auswirkungen auf das besonders schützenswerte Landschaftsbild des Elms, vorhandene bedeutsame Sichtbezüge und die Erholungsnutzungen im Naturpark Elm Lappwald wurde die nördliche Grenze der Potenzialfläche auf die Grenze des 2 km-Restriktionsbereichs um den Elm zurück verlegt. Damit entfällt die gesamte nördliche Potenzialfläche. Auf diese Weise lässt sich eine Vereinbarkeit mit den Zielen des Landschaftsschutzes und dem im Planungskonzept verankerten besonderen Schutz des Elms herstellen. Gleichzeitig kann durch die erfolgende Verkleinerung eine schwerwiegende Beeinträchtigung der Bauernsiedlung infolge einer deutlichen Umfassung mit WEN vermieden werden.</p>		
3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialflächen		
<p>Vor dem Hintergrund der erfolgten Alternativenprüfung, sowohl auf Ebene der Weißflächenanalyse als auch im Rahmen der gebietsbezogenen Umweltprüfung, – und ebenfalls unter Berücksichtigung der zwingend erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen zum Schutz des Landschaftsbilds - ist der verbleibende Standort aus Umweltsicht zunächst als VR WEN geeignet.</p> <p>Durch die als Vermeidungsmaßnahme zwingend erforderliche Streichung der nördlichen Potenzialfläche reduziert sich jedoch die Gesamtgröße der verbleibenden und pot. geeigneten Potenzialfläche auf nur noch knapp 24 ha. Die im Planungskonzept mit dem Ziel der effektiven Flächennutzung und Belastungsbündelung vorgesehene Mindestgröße von 50 ha wird damit sehr deutlich verfehlt. Die Potenzialfläche ist somit infolge der umweltfachlich erforderlichen Verkleinerung nicht weiter für eine Festlegung als VR WEN geeignet und ist zu verwerfen.</p>		
	<div>ungeeignet</div> <div></div>	<div>geeignet</div> <div></div>

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse

Gebiet: Schliestedt 01



Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse

Gebiet: Schliestedt 01

3.4 Natura 2000 Gebiete

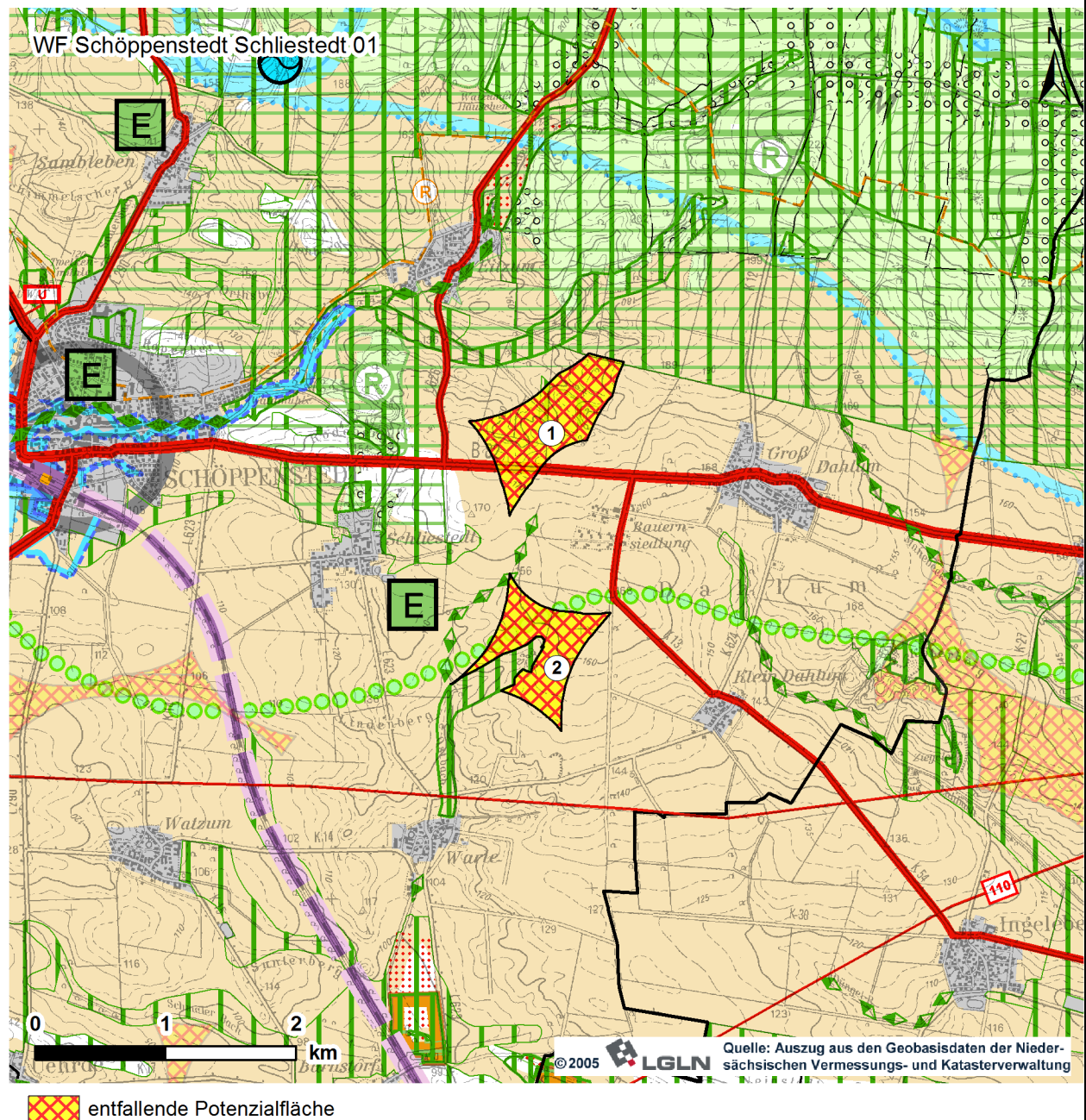
Die Potenzialfläche entfällt bereits aufgrund der unterschrittenen Mindestgröße. Konflikte mit dem europäischen Gebietsschutz sind daher ausgeschlossen.

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse

Gebiet: Schliestedt 01

4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Stand: 15.01.2018

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Elm-Asse**Gebiet: Schliestedt 01**

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<p>Siehe die zusammenfassenden Bewertungen in Kapitel 2.9 und Kapitel 3.3.</p> <p>Nach der Windpotenzialstudie für den Großraum Braunschweig sind in der/den Potenzialfläche/n ausreichende Windgeschwindigkeiten für den wirtschaftlichen Betrieb raumbedeutsamer. Windenergieanlagen vorhanden. Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben.</p> <p>Die Erweiterung des benachbarten VR WEN Winnigstedt WF 5/HE 4 Erweiterung hat Vorrang vor der Entwicklung von benachbarten Potenzialflächen. Aufgrund des zu diesem Gebiet einzuhaltenden 5-km-Mindestabstands entfällt der südliche Teil der Potenzialfläche 2.</p> <p>Die Beachtung des 2 km-Restriktionsbereichs um den Elm aus Gründen des Landschaftsbildschutzes führt zum gänzlichen Entfall der Potenzialflächen.</p> <p>Die Potenzialflächen sind nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.</p>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	